



Von den Bauern der LPG (P) Welsickendorf, Kreis Jüterbog, wird alles getan, damit Berlin gut mit Speisekartoffeln versorgt wird. „Das ist für uns ein politischer Auftrag“, meint Parteisekretär Dieter Lehmann (Mitte), hier im Gespräch mit den Genossen Dieter Geyer (links), Komplexleiter in der Sortierung, und Richard Winzer, Leiter der Hackfruchtabteilung.

Foto: MV/Hübner

Big führen der Komplex- und der Bereichsleiter Verlustkontrollen durch. Wir sind noch am Überlegen, ob es nicht günstiger ist, wie in der Getreideernte einen erfahrenen Genossenschaftsbauern als Verlustprüfer einzusetzen.

Unsere Parteiorganisation unterstützt alles, was den Wettbewerbsseifer der Kollektive fördert. Die sorgfältige Arbeitsorganisation und eine gut funktionierende Technik gehören ebenso dazu wie die umfassende soziale Betreuung der Kollektive. Das alles steht unter Parteikontrolle. Die Parteileitung und die zeitweilige Parteigruppe helfen den Leitern besonders, den Wettbewerb öffentlich und lebendig zu führen. So sorgen sie mit dafür, daß die Arbeitsergebnisse täglich abgerechnet und in den Kollektiven bekanntgemacht werden. Die Wochenbesten in den einzelnen Komplexen erhalten eine materielle Anerkennung.

Da es in der Genossenschaft entsprechend ihrer

Größe von 3545 ha nur jeweils einen Rode-, Sortier- und Bestellkomplex gibt, schenkt unsere Grundorganisation dem Leistungsvergleich auf Kreisebene große Aufmerksamkeit. Wir halten die Kollektive dazu an, sich stets an den Besten zu orientieren. Die Genossenschaftsbauern der Nachbar-LPG Oehna gehören dazu. Das wird von unseren Bauern anerkannt und fordert sie zugleich heraus. Ihr ganzer Ehrgeiz ist darauf gerichtet, im Wettbewerb bei der Rodung, Sortierung und Wiederbestellung sowie in den Erträgen mit den Oehnaern Schritt zu halten oder gar vor ihnen einzukommen. Dazu müssen sie ständig wissen, wo sie stehen, welche Ergebnisse erreicht wurden und welche Aufgaben noch zu lösen sind. Wir Genossen stehen dafür ein, daß dieser Informationsfluß täglich gesichert ist.

Dieter Lehmann

Parteisekretär der LPG (P) Welsickendorf, Kreis Jüterbog

## Leserbriefe

ektiv der sozialistischen Arbeit" zu verteidigen und als Voraussetzung dafür alljährlich „Bereich der vorbildlichen Ordnung und Sicherheit" zu werden. Diese Auszeichnung wird von den Kollegen als Anerkennung für ihre Leistungen und die hohe Einsatzbereitschaft zum Wohle unseres Betriebes und damit gleichzeitig zum Nutzen unseres sozialistischen Staates und des Friedens verstanden. Unsere Genossen und Kollegen wissen, daß es lohnt, sich dafür auch weiterhin mit ganzer Kraft einzusetzen.

Rüdiger Michael  
Brigadeleiter  
in der LPG „Thomas Müntzer" Böhlitz

## Politische Weiterbildung für Leiter

Die Durchsetzung der Einheit von Politik, Ideologie, Ökonomie und Organisation in der Führungs- und Leitungstätigkeit der Betriebe verlangt politisch und fachlich gut ausgebildete Kader auf allen Leitungsebenen. Die staatlichen Leiter von Arbeitskollektiven sind in erster Linie politische Leiter. Darum gilt der politischen Qualifizierung dieser Kader die besondere Aufmerksamkeit der Partei. Diese Erkenntnis hat die Genossen der Parteileitung und die staatliche Leitung im VEB Landmaschinenbau Güstrow, Be-

triebsteil Dargun, dazu bewogen, für mittlere Leitungskader des Betriebes eine marxistisch-leninistische Weiterbildung im 2-Jahres-Zyklus zu organisieren. Von der Kreisleitung Malchin der SED wurde diese Initiative aufgegriffen und als Führungsbeispiel entwickelt.

Der Lehrplan für den Lehrgang lehnt sich eng an den Plan des 3-Monate-Lehrgangs der Bezirksparteischule an. Spezielle Themen, die betriebsbezogen erforderlich sind, wurden in den Plan mit aufgenommen. Er gliedert